

ANMELDUNG

Bitte bis **22.04.2026** anmelden.
www.gerne-anders.de/veranstaltungen

GERNE ANDERS NRW
Eppinghofer Str. 1-3, 45468 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0208 - 911 959 04
Mail: fachberatung@gerne-anders.de

GERNE ANDERS NRW sensibilisiert Träger und Fachkräfte der Jugendhilfe zu Themen der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt sowie Vorurteile gegen LSBTIN* und Lebenslagen junger LSBTIN*. Durch Fortbildungen, Fach- und Organisationsberatung unterstützt GERNE ANDERS dabei, LSBTIN* Jugendliche als Zielgruppe der Jugendhilfe in den Blick zu nehmen sowie LSBTIN*feindlichkeit, Hetero- und Cisnormativität unter Jugendlichen zu begegnen.

VERANSTALTUNGSORT & ANFAHRT

Adresse:

Calaisplatz 5, 47051 Duisburg

ÖPNV:

Linie 901: Duisburg Rathaus (ca. 5 Gehminuten)

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Contipark Parkhaus City
Unterstr. 19-21, 47051 Duisburg

IN KOOPERATION MIT



UNTERSTÜTZT DURCH



GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



EINLADUNG ZUM FACHTAG

JUNGE LSBTIN* & JUGENDARBEIT

Wieso? Weshalb? Warum?

04.05.2026 | 10:00 bis 17:00 Uhr
Krankikom, Duisburg
♿ (barrierearm)

**GERNE
ANDERS**

www.gerne-anders.de

EINLADUNG

Kinder und Jugendliche, die lesbisch, schwul, bi, trans*, inter* und/oder nicht-binär (LSBTIN*) sind, gehören selbstverständlich zur Vielfalt unserer Gesellschaft, auch in der Jugendarbeit. Dennoch erleben viele von ihnen Ausgrenzung, Unsicherheit oder fehlende Unterstützung, wenn es um ihre Identität geht. Pädagogische Fachkräfte stehen damit vor der Aufgabe, Räume zu schaffen, in denen junge Menschen unabhängig von geschlechtlicher Identität und/oder sexueller Orientierung sicher, sichtbar und gestärkt aufwachsen können.

Mit dem Fachtag wollen wir die Bedeutung von Jugendarbeit für diese Menschen in den Mittelpunkt rücken: Wie können wir Fachkräfte besser qualifizieren, um Vielfalt selbstverständlich mitzudenken? Welche strukturellen Voraussetzungen braucht es, um Akzeptanzförderung nachhaltig zu verankern? Und wie kann die Jugendhilfe junge queere Menschen konsequent einbeziehen: in Angebote, Konzepte und Entscheidungen?

Der Fachtag bietet Impulse aus Praxis und Wissenschaft, zeigt gelingende Beispiele und lädt zum Austausch über Strategien einer queersensiblen Jugendarbeit ein. Denn: Wer Jugend ernst nimmt, darf Vielfalt nicht übersehen.

Der Fachtag findet in Kooperation von GERNE ANDERS mit der Stadt Duisburg statt. Wir danken für die freundliche Unterstützung durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wibke Korten & Torsten Schrodtt
GERNE ANDERS NRW

Sören Link
Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

PROGRAMM

10:00 GET TOGETHER

10:30 ERÖFFNUNG & GRUSSWORTE

GERNE ANDERS



Edeltraud Klabuhn

Bürgermeisterin der Stadt Duisburg



Eileen Woestmann

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend des Landtags NRW



© Land NRW/Josua Dust

Verena Schäffer (angefragt)

Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW

11:00 INPUT & DISKUSSION



Jugendarbeit mit LSBTIN* Jugendlichen – Wozu queere Jugendarbeit?

Prof. Dr. Melanie Groß

Hochschule Kiel

12:00 TALK: Wo werden junge LSBTIN* in Duisburg sichtbar (gemacht)?

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 INPUT & DISKUSSION

Queere Jugendarbeit in Zeiten des Backlash – Safer Spaces zwischen Pride und Protest

Prof. Dr. Andrea Nachtigal

Alice Salomon Hochschule Berlin

14:30 TALK: Praxisbeispiele: Wie setzen Kontaktstellen die Thematisierung von sexueller & geschlechtlicher Vielfalt in der Praxis um?

15:00 KAFFEPAUSE

15:30 LEBENDE BIBLIOTHEK

Austausch über Lebens- und Arbeitswelten von und mit LSBTIN* Jugendlichen

17:00 RESÜMEE / ABSCHLUSS



MODERATION: **ANDREAS KLEIN**

Grosstadtgeflüster

